



Zertifizierung der Produktkette von nachhaltig produziertem Holz

Stefan Czamutzian, HolzCert Austria

Workshop „Nachhaltigkeit durch Zertifizierung von
Biomasse für Bioenergie“, 16.04.2009, TU Wien



Inhalt

- Vorstellung
- Chain of Custody – was ist das, warum braucht man das?
- Voraussetzungen für erfolgreiche Zertifizierung
- Übertragung der Zertifizierung auf Produkte
- Anforderungen des Regelwerkes
- Praktische Umsetzung im Betrieb
- Logonutzung, Deklarationen
- Ablauf der Zertifizierung

Vorstellung

- HCA ist akkreditierte Zertifizierungsstelle für Produkte
 - Zertifizierungen Chain of Custody (PEFC, FSC)
 - Zertifizierungen Bauprodukte nach europäischen Regelwerken (CE) und nationalen Regelwerken (ÜA)
 - Akkreditierungen durch BMWA, OIB, FSC
- Schwesterorganisation von Holzforschung Austria
- Erste CoC-Zertifikate Juni 2001
- International tätig

„Chain of Custody“ – was ist das und warum braucht man das?

- Produktkette des zertifizierten Holzes vom Wald bis zum Endprodukt
- Regelwerke der Zertifizierungssysteme
- Umfasst alle Unternehmen in der Kette (außer Transport)
- Verifizierung durch unabhängige Dritte
- Zertifikat bestätigt Konformität
- Stellt die Einhaltung der Anforderungen sicher

„Bring die gute Nachricht vom Wald zum Kunden“

Voraussetzungen für erfolgreiche Zertifizierung

- Antrieb für Zertifizierung
 - Kundenwunsch
 - Aus Unternehmensphilosophie
- Voraussetzungen
 - Verfügbarkeit zertifizierte Rohstoffe
 - Umsetzbarkeit im Unternehmen

Übertragung der Zertifizierung auf Produkte

- Trennung der zertifizierten von nicht zert. Materialien
 - Physische Trennung und Identifizierbarkeit während des gesamten Prozesses
- Mengenzertifizierung
 - Bei Vermischung von zert. mit nicht zert. Materialien
 - Methode Durchschnittlicher Prozentsatz oder Mengenguthaben / Kreditsystem
 - Betrachtung über definierte Zeiträume
 - Bewertung der nicht zertifizierten Anteile

Anforderungen der Regelwerke

- Definition der Produktgruppen
- Identifizierung der Herkunft der Rohstoffe (zertifiziert?)
- Trennung der Rohstoffe oder Mengenbilanzierung (Übertragung des Zertifizierungsprozentes)
- Verkauf zertifizierter Produkte
- Umstrittene Holzquellen / Controlled Wood
- Mindestanforderungen an das Managementsystem
 - Verantwortlichkeiten des Managements, des Personals
 - Dokumentierte Verfahren, Dokumentation
 - Ressourcen-Management
 - Internes Audit

Praktische Umsetzung im Betrieb

- Erhebung über zertifizierte Lieferungen
 - Zertifikat des Lieferanten, Produktdeklaration auf Warendokumenten (Lieferschein, Rechnung)
- Integrieren der Zertifizierung in innerbetrieblichen Ablauf
 - EDV-System ergänzen um Zertifizierung (Produktbezeichnung, Zertifizierung in Auftragsabwicklung von Bestellung bis Rechnungslegung)
- Verfahrensanweisung
 - Ablauf „zertifizierter Auftrag“, Verantwortlichkeiten, Dokumentation
- Möglichkeit der Bilanzierung (zertifizierter Input / Output)
- Nachweise über nicht zertifizierte Materialien

Logonutzung, Deklaration

- Voraussetzung ist CoC-Zertifikat
- Logonutzung „on product“
 - ab Mindestprozentsatz (z.B. 70)
 - Genaue Deklaration auf Begleitdokumenten (z.B. Rechnung)
- Logonutzung „off product“ (z.B. Werbebroschüren) möglich

Ablauf der Zertifizierung

- Anfrage, Information, Angebot, Antrag
- Vorgespräch zur Vorbereitung
- Umsetzung der Anforderungen im Betrieb
- Audit im Betrieb (nach positiver Dokumentenprüfung)
- Ggf. Nachreichungen wie beim Audit vereinbart
- Nach positivem Abschluss: Zertifikat (5 Jahre)
- Jährliche Überwachung
- Kosten für
 - Leistung der Zertifizierungsstelle
 - Gebühren für Systemersteller



H O L Z
C E R T
A U S T R I A

Akkreditiert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
per Verordnung BGBl. II Nr. 332/2006 (Id. Nr. 923)



H O L Z
C E R T
A U S T R I A

ZERTIFIKAT

Nummer: HCA-CoC-0315

Dieses Zertifikat bestätigt, dass das Verfahren für die Produktion oder den Handel von

Leimholzprodukte

hergestellt oder gehandelt durch

SHI Holzindustrie GmbH & Co KG

A-5441 Abtenau, Schratzen 44

am Standort

A-5441 Abtenau

einer Erstprüfung unterzogen wurde, laufend überwacht wird und den Anforderungen des Regelwerkes



Chain of Custody (PEFC)

*Produktkettennachweis von Holzprodukten – Anforderungen in der geltenden Fassung
Anhang 4 des Technischen Dokumentes des PEFC Council*

entspricht, solange die Voraussetzungen erfüllt werden.

Angewendete Methode: Prozentsatzmethode

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 31.12.2013

Datum der Erstaussstellung: 13.03.2009

Wien, am 13.03.2009


Dr. Manfred Brandstätter
Zeichnungsberechtigter




DI Stefan Czamutjian
Leiter der Zertifizierungsstelle

Beispiel eines Zertifikates

Fragen und Kontakt

HolzCert Austria der ÖGH
Franz-Grill-Straße 7
1030 Wien

+43-1-796 65 45-90

hca@holzcert.at

www.holzcert.at